



## Auswertung Rotes Sofa

Am 17. und 24. August sowie am 14. Oktober war das **Rote Sofa** in der Marburger Oberstadt unterwegs und die Marburger Bürger\*innen hatten die Gelegenheit dort Platz zu nehmen und erste Anregungen im Rahmen des Auftakts zum **Zukunftskonzept Oberstadt** abzugeben. Neben der Beteiligung der Presse und der Anwesenheit des Oberbürgermeisters nahmen zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot wahr, informierten sich über den Beteiligungsprozess oder hinterließen eine Postkarte mit ihren Ideen und Anregungen. Über diese Veranstaltungen hinaus bestand die Möglichkeit, die Postkarten im Briefkasten des Rathauses zu hinterlassen.

## Übersicht zu genannten Ideen, Anregungen und Kritik

Alle eingegangenen Beiträge zum Roten Sofa wurden ausgewertet und nach **unterschiedliche Themenbereiche** geordnet. Parallel dazu wurde die Anzahl der Nennungen erfasst, wodurch sich eine Reihenfolge der Themen und somit eine erste Priorisierung der Handlungsdringlichkeit verschiedener für die Oberstadt relevanter Themen ergibt. Im Folgenden ist eine Auswahl der am häufigsten genannten Themen in absteigender Reihenfolge (nach Häufigkeit der Nennungen) dargestellt.

<b>Mobilität und Verkehr</b>	PKW-Durchfahrtsverkehr einschränken / verbieten
	Höhere Barrierefreiheit (Weg zum Schloss, Bordsteinpflaster)
	Attraktives Parken / mehr Parkhäuser / niedrigere Parkgebühren
	Bessere Erreichbarkeit (Optimierung der Infrastruktur / ÖPNV) v.a. des Schlosses
	Mehr Fahrradabstellplätze
	Verbesserung des Anlieferverkehrs für Gewerbe

<b>Wohnen in der Oberstadt</b>	Bezahlbare Mieten
	Gemischte Bewohnerschaft (v.a. mehr junge Familien)
	Wohnungen nicht an Miethäuser verkaufen / Monopole verhindern
	Sanierung der Wohnungen

<b>Veranstaltungen / Aktionen / Projekte</b>	Förderung von Flohmärkten (mehr Flohmärkte / keine Gebühr für Flohmarkt)
	Feste weniger kommerziell aufbauen
	Mischprojekt „Alt und Jung“
	Runder Tisch zwischen Ladenbesitzern & Stadt (bei Planungen)

<b>Soziale Infrastruktur</b>	Räume für Begegnung und Austausch (Nachbarschaftsbegegnungsorte) schaffen
	Kinderspielplätze

<b>Sicherheit und Ordnung</b>	Mehr Kontrollen durch Ordnungsamt & Polizei (v.a. nachts)
	Mehr Verkehrskontrollen (Falschparken, Geschwindigkeit, keine Plakette)
	Einführung einer Alkohol- bzw. allg. Sperrstunde
	Kopfsteinpflaster beschädigt und zu rutschig bei Regen/Schnee

<b>Licht- und Lärmemissionen</b>	Zu viel Lärm (laute Veranstaltungen, Spätis)
	Lichtemissionen bei Festen beschränken

<b>Sauberkeit und Nachhaltigkeit</b>	Mehr auf Sauberkeit achten (Boden-/Fassadenbeschmutzung, Vermüllung)
	Mehr Mülleimer/-sammelcontainer (auch künstlerische z.B. sprechende)
	Häufigere Straßenreinigung
	Oberstadtaufzüge sauber halten

<b>Gewerbe und Einzelhandel</b>	Leerstandsituation verbessern (durch Wohnen / Start-ups / Abstellfläche / Kunst)
	Niedrigere Ladenmieten oder Anreize (Subventionen) für kleine Läden
	Mehr kleine Lebensmittelgeschäfte (aber: keine Ladenketten)
	Unzureichende Grund- und Nahversorgung (Lebensmittel, Arzt)

<b>Kultur und Tourismus</b>	Mehr Kulturprogramm und Museen; Programm kino soll erhalten bleiben
	Mehr Tourismus
	Vorstellung von Initiativen auf dem Samstagsmarkt- platz

<b>Stadtgrün/-klima</b>	Mehr Begrünung, weniger Kopfsteinpflaster
	Mehr Blumenschmuck (z.B. am Marktbrunnen oder bei Sitzgelegenheiten)
	Urban Gardening

<b>Stadtmöblierung und Ausstattung</b>	Mehr Sitzgelegenheiten
	Bessere Beschilderung, Stadt-App (Spielplätze, Toi- letten, Trinkbrunnen)
	Stellplätze für Mülltonnen im öffentlichen Raum (Ein- hausung)
	Öffentliche Einrichtungen und Plätze barrierefrei aus- bauen

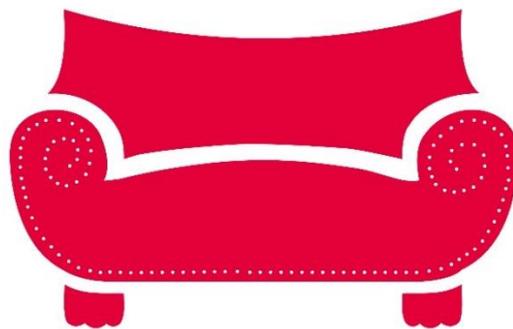
<b>Stadtmarketing</b>	Tourist-Information (Nähe Marktplatz)
	Attraktivitätssteigerung für Neumieter
	Allgemein stärkere Vermarktung
	Bewusstsein schaffen für den Vor-Ort-Einkauf und das Vor-Ort-Leben

<b>Gastronomie</b>	Keine weitere Verlagerung Richtung Gastronomie; zu viele Tische und Stühle im Außenbereich
	Internationale/gehobene Gastronomieangebote
	Gesamtkonzept Gastronomie

<b>Marburger Schlossbahn</b>	Elektrifizierung der Lok
------------------------------	--------------------------

<b>Oberstadtmarkt</b>	Mehr Stände und vielfältigeres Angebot (nicht nur Essen)
-----------------------	--

<b>Standortbezogene Vorschläge</b>	Wettergasse/Neustadt: Pflaster zu glatt (v.a. bei Regen/Schnee)
	Kugelhaus: sozialverträgliche Nachnutzung (kein studentisches Wohnen)
	Augustinertreppe: Rolltreppe/Rollband von der Untergasse



Falls Sie Fragen zum **Roten Sofa** oder zum **Zukunftskonzept Oberstadt** haben, können Sie sich gerne bei uns melden:

Magistrat der Universitätsstadt Marburg  
Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung  
Rathaus, Markt 1, 35037 Marburg  
Telefon: 06421 201-1326  
E-Mail: [Oberstadt@marburg-stadt.de](mailto:Oberstadt@marburg-stadt.de)